
B E S C H L U S S

aus der 19. Sitzung
des Planungsausschusses
am Donnerstag, 10.07.2014

Herr Stöhr eröffnet als Vorsitzender die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung beantragt Herr Kraft, CDU, die Zurückstellung des Tagesordnungspunktes 3 aufgrund Beratungsbedarf der Gruppe.

Auf Frage von Herrn Gerfelder, SPD, erklärt Frau Simon die Richtlinien zum Flächenausgleich eine Anpassung an das Verfahren darstellt, das die letzten beiden Jahre schon zur Anwendung gekommen ist.

Zu weiteren Erläuterungen steht Frau Simon den Gruppen zur Verfügung

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 3 wird um eine Sitzungsrunde zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Weitere Sprecher:

Herr Göllner

Herr Röttger

Herr Stöhr stellt die Zustimmung zur vorgelegten Tagesordnung mit der o. g. Änderung fest:

2. Flächenmonitoring

III-2014-50

Beschluss:

Die vorgelegte Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Herr Vorsitzender Stöhr stellt Kenntnisnahme zu dem Beschluss-Entwurf fest.

Protokollvermerke:

Frau Simon erklärt, dass mit den Daten im Flächenmonitoring die Kommunen Vorhaben besser beurteilen können. Eine jährliche Auflage ist vorgesehen. Frau Simon bittet um Anregungen für die Handhabung.

Vorstellung des Flächenmonitoring durch Herrn Köninger (siehe Anlage)

Herr Köninger erklärt auf Frage von Herrn Gerfelder, dass davon auszugehen ist dass bis zur Fortschreibung des RegFNP im Jahre 2020 die Entwicklung der Flächenpotentiale nicht voll ausgeschöpft werden, da derzeit noch 90 % der Ausbaufächen zur Verfügung stehen .

Seite 2 zum Schreiben vom 24. Juni 2011
an



Frau Simon erklärt auf Hinweis von Herrn Gerfelder, dass das Siedlungsentwicklungskonzept die Fragen zum Flächenverbrauch beantworten muss. Ein interkommunaler Flächentausch muss als Lösung möglich sein.

Herr Vorsitzender Stöhr stellt die einvernehmliche Kenntnisnahme zu der Drucksache Nr. III-2014-50, fest.

Weiterer Sprecher:
Herr Göllner